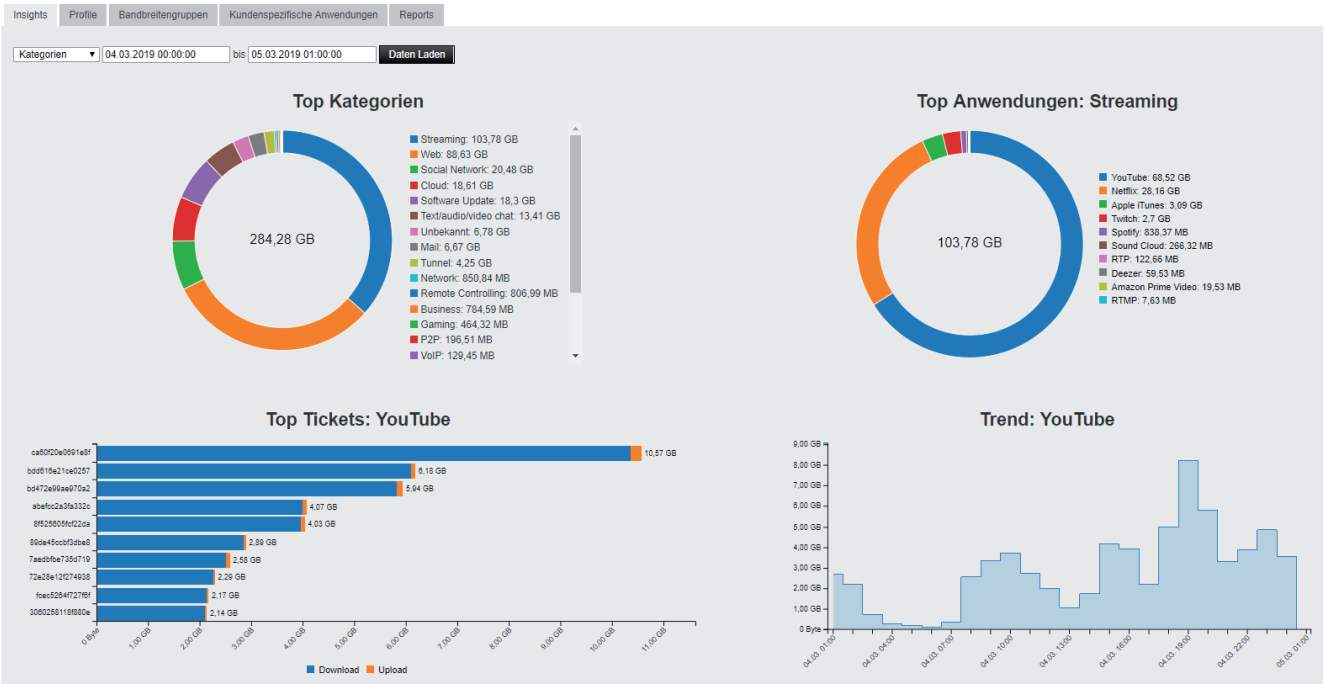
IACBOX
Internet Access Control

IACBOX Application Control PRO

Sie haben die Kontrolle. Aber worüber? Das wissen Sie mit dem optionalen Modul IACBOX Application Control PRO in Zukunft ganz genau. Die User der AppCon der ersten Generation, heute BASIC genannt, konnten bereits bestimmte Anwendungen bzw. Protokolle ganz oder teilweise zulassen oder blockieren. Viele IACBOX Anwender haben so die Nutzererfahrung der Gesamtheit ihrer WLAN-Gäste verbessert. Wie aber entscheiden Sie, für welche Anwendungen das gelten soll, und was passiert, wenn das nicht für alle Nutzer gleich ist?

Mehr und bessere Einsicht in den Traffic

Die **Application Control PRO** zeigt Ihnen in aussagekräftigen Diagrammen, welche Anwendungen in Ihrem Netz am meisten Traffic verursachen. Damit haben Sie eine gute Grundlage, um zu entscheiden, welche davon wie viel verfügbare Bandbreite belegen dürfen. Dies ist eine große Stärke der **Application Control PRO**: Filtern Sie nach Applikationen, Tickets oder VLANs und schauen Sie sich im Detail die Top 10 Verursacher an.

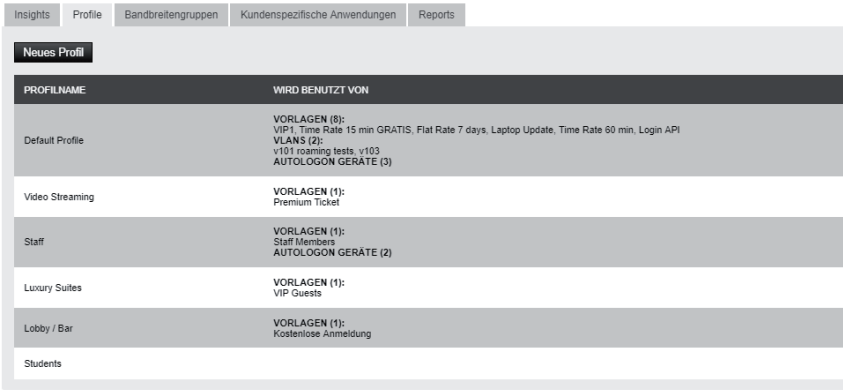


Das Verhalten der meisten Nutzer ist stark von Gewohnheiten bestimmt, und je nachdem ob Sie einen zahlenden Gast, einen Gratisnutzer, einen Angestellten, Studenten oder Passagier in Ihrem Netz empfangen, variiert auch Ihre Motivation, diesen Gewohnheiten zu entsprechen, sie zu steuern oder zu verändern. Mit den Tools der **Application Control PRO** können Sie zwischen den Applikationen unterscheiden. Wahrscheinlich werden Sie herausfinden, dass manche Applikationen viel Ihrer Bandbreite verbrauchen, ohne dass es die Nutzer überhaupt merken: Größere Updates werden bei einigen Apps per Default-Einstellung nur über WLAN gezogen. Wenn Updates nicht funktionieren, wird es viele Ihrer Nutzer vermutlich gar nicht stören. Und auch wenn Sie klar kommunizieren, was in Ihrem Gratis-WiFi geht und was nicht, können Sie die Erwartungen der Nutzer steuern.

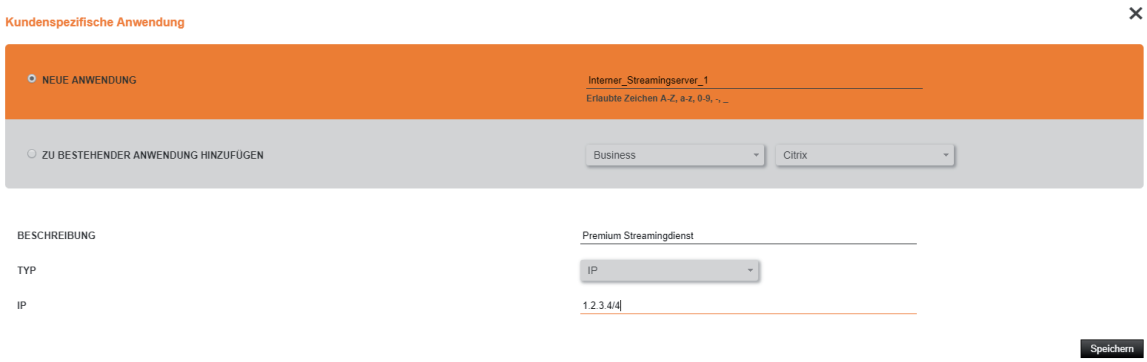
Der wichtigste Schritt ist jedoch immer der Überblick: Erst wenn Sie wissen, was tatsächlich der Fall ist, können Sie gute Entscheidungen über die Kategorien bzw. Applikationen treffen, die Sie erlauben oder blockieren oder zumindest beobachten möchten. Sobald Sie zu diesen Entscheidungen gekommen sind, können Sie differenziert auf die Bedürfnisse Ihrer Nutzer eingehen.

Individuelle Abstimmung nach Nutzergruppen

Wer wird schon gerne mit allen anderen über einen Kamm geschoren? Und macht es überhaupt Sinn, ein Kind, einen Billigbucher, einen Luxus-Gast gleich wie einen Angestellten zu behandeln, den Drucker gleich wie den Direktor? Im WLAN aller Firmen, Hotels, Krankenhäuser, Schulen und Institutionen sind Nutzergruppen mit ganz unterschiedlichen Online-Gewohnheiten unterwegs, und es wäre nicht zeitgemäß, nicht darauf zu reagieren. Genau hier setzt die zweite große Stärke der **Application Control PRO** an: Sie können individuelle Profile anlegen und bis zu 1.000 Bandbreitengruppen zuweisen. Das macht es möglich, beliebig viele Usergruppen zu unterscheiden.



Upselling-Tipp aus der Praxis:

FREEMIUM. Gratis ist das Standard-Programm, der Gast kann komfortabel Surfen und E-Mails abrufen. Streaming-Dienste sind für Premium-Tickets verfügbar, auswählbar auf der Login-Seite.

Der Schüler darf Videos auf der Lernplattform ansehen, aber nicht auf YouTube oder sonstigen Unterhaltungsdiensten? Kein Problem, Sie tragen die Lernplattform unter Custom Applications ein. Das machen Sie auch, wenn Budget-Gäste auf Ihren Pay-TV-Dienst zugreifen dürfen, nicht aber auf andere Streaming-Plattformen. Beim Presse-Empfang sollen Journalisten mehr Bandbreite für die Übermittlung ihrer Bilder zur Verfügung haben? Diese und viele andere Vorgaben legen Sie in beliebig vielen Nutzerprofilen fest. So bekommen Ihre Gäste was sie erwarten, und niemand wird unnötig ausgebremst. Mit der **Application Control PRO** holen Sie das Beste aus Ihrem WLAN.